

Erfordernisse einer Rechnung

Wann muss ein Unternehmer Rechnungen ausstellen?

Der Unternehmer ist nach dem Umsatzsteuergesetz verpflichtet Rechnungen auszustellen, wenn er

- Umsätze an andere Unternehmer für deren Unternehmen
- oder eine steuerpflichtige Werklieferung oder Werkleistung im Zusammenhang mit einem Grundstück an einen Nichtunternehmer, ausführt.

Für jeden Umsatz an einen Unternehmer oder ein juristische Person, die nicht Unternehmer ist, muss der Unternehmer, ohne dass dafür ein ausdrückliches Verlangen des Kunden erforderlich ist, eine Rechnung ausstellen. Dies gilt auch für steuerbefreite Umsätze bzw. für Umsätze mit Reverse Charge.

Rechnungsmerkmale

Eine Rechnung muss – um den Empfänger zum Vorsteuerabzug zu berechtigen – folgende Merkmale aufweisen:

Für Rechnungen bis € 400,00 (inkl. USt):
(sogenannte „Kleinbetragsrechnung“)

1	Name und Anschrift des liefernden/leistenden Unternehmers
2	Beschreibung der Lieferung (Menge und Bezeichnung)/Leistung (Art und Umfang)
3	Tag der Lieferung bzw. Zeitraum der Leistung
4	Entgelt für die Lieferung/Leistung (brutto inkl. USt)
5	Steuersatz bzw. Hinweis auf Befreiung oder Übergang der Steuerschuld ¹
6	Ausstellungsdatum

über € 400,00 zusätzlich:

7	Name und Anschrift des Abnehmers oder Leistungsempfängers (= Kunden)
8	Steuerbetrag (und Entgelt – netto) Der auf das Entgelt anfallende Umsatzsteuerbetrag
9	UID-Nr. des Liefernden/Leistenden
10	Fortlaufende Rechnungsnummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung einmalig vergeben werden. Der Zeitpunkt des Beginns der laufenden Nummer kann frei gewählt werden. Auch eine Nummerierung verschiedener Rechnerkreise (z.B. Filialen, Registerkassen) zulässig.

¹ siehe Reverse Charge

Ausnahme:

Die Vereinfachungsbestimmungen für Rechnungen bis zu € 400,00 gelten nicht für innergemeinschaftliche Lieferungen. Diese Rechnungen müssen jedenfalls einen Hinweis auf die Steuerbefreiung sowie die UID-Nummer des liefernden Unternehmers und des Abnehmers enthalten.

über € 10.000,00 (inkl. USt) zusätzlich:

11 UID-Nummer des Empfängers

Musterrechnung

MUSTER GmbH
Handelsgesellschaft

taxinfo Steuer-und
Unternehmensberatung GmbH
Karl-Zeller-Weg 9
8051 Graz

Rechnung 1/062/08

Musterstraße 1
A-8010 Graz
Telefon: + 43 316 68 600 500
Telefax: + 43 316 68 600 550

Graz, am 1.Mai 2008

Kd-Nr: 111222
Ihre UID: ATU57115277
Ihre Bestellung vom: 15.04.2008
Lieferdatum: 18.04.2008

Menge	Einheit	Artikel	Artikel-Nr.	Einzelpreis	USt %	Betrag/€
300	Stk	P-Touchband	130840	10,75	20	3.225,00
100	Stk	Kraftlocher	201205	27,20	20	2.720,00
300	Stk	Geschäftsbuch	100905	10,25	20	3.075,00
Betrag (exkl USt)						9.020,00
+ 20% USt						1.804,00
Gesamtbetrag (inkl USt)						10.824,00

Zahlungsbedingungen: 14 Tage 2% Skonto,
30 Tage netto

Wir danken für den Auftrag und ersuchen um Überweisung des Betrages auf unser Konto
Nr 123.456.789 bei der MUSTER Bank, BLZ 12345.

FN 98765 w
Landesgericht Graz
DVR: 0586568
ATU 87654321

Rechnungen bei Reverse Charge

Beim Reverse Charge hat der leistende Unternehmer

- die UID-Nummer des Leistungsempfängers anzugeben und
- einen Vermerk anzuführen, dass die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger übergeht

Sollte fälschlicherweise Umsatzsteuer ausgewiesen werden, wird diese kraft Rechnung geschuldet, berechtigt den Leistungsempfänger jedoch nicht um Vorsteuerabzug.

Wann liegt Reverse Charge vor?

Gem § 19 Abs 1 UStG liegt Reverse Charge vor bei sonstigen Leistungen und bei Werklieferungen

- wenn der leistende Unternehmer im Inland weder einen Wohnsitz (Sitz) noch seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder eine Betriebsstätte hat und
- der Leistungsempfänger Unternehmer oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Elektronische Rechnungen

Werden Rechnungen nur auf elektronischem Wege übermittelt, ist der Vorsteuerabzug nur möglich, wenn diese mit einer fortgeschrittenen oder sicheren Signatur versehen sind.

Konsequenzen der nicht ordnungsgemäßen Rechnungslegung

Umsatzsteuer:

Nur eine ordnungsgemäße Rechnung berechtigt den Rechnungsempfänger zum Vorsteuerabzug. Ausnahme: **Beim Reverse Charge ist der Vorsteuerabzug auch ohne ordnungsgemäße Rechnung möglich.**

Einkommensteuer/Körperschaftsteuer:

Wenn der Rechnungsaussteller nicht oder nicht richtig in der Rechnung bezeichnet wird und auch im Nachhinein nicht namhaft gemacht werden kann, kann die Abzugsfähigkeit der Zahlung als Betriebsausgabe verweigert werden.

Finanzstrafrecht:

Die vorsätzliche Nichtausstellung einer Rechnung stellt eine Finanzordnungswidrigkeit mit einer Höchststrafe von € 3.625,00 dar.

Unternehmensrechtliche Vorschriften:

Rechnungen von Kapitalgesellschaften (GmbH, AG) müssen folgende Angaben enthalten:

1	Rechtsform
2	Sitz
3	Firmenbuchnummer
4	Firmenbuchgericht

MUSTER GmbH Handelsgesellschaft	1	2	Musterstraße 1 A-8010 Graz Telefon: + 43 316 68 600 500 Telefax: + 43 316 68 600 550
			Graz, am 1.Mai 2008
taxinfo Steuer-und Unternehmensberatung GmbH Karl-Zeller-Weg 9 8051 Graz			
Rechnung 1/062/08		Kd-Nr: 111222 Ihre UID: ATU57115277 Ihre Bestellung vom: 15.04.2008 Lieferdatum: 18.04.2008	

Menge	Einheit	Artikel	Artikel-Nr.	Einzelpreis	USt %	Betrag/€
300	Stk	P-Touchband	130840	10,75	20	3.225,00
100	Stk	Kraftlocher	201205	27,20	20	2.720,00
300	Stk	Geschäftsbuch	100905	10,25	20	3.075,00
Betrag (exkl USt)						9.020,00
+ 20% USt						1.804,00
Gesamtbetrag (inkl USt)						10.824,00

Zahlungsbedingungen: 14 Tage 2% Skonto,
30 Tage netto

Wir danken für den Auftrag und ersuchen um Überweisung des Betrages auf unser Konto
Nr 123.456.789 bei der MUSTER Bank, BLZ 12345.

3	FN 98765 w Landesgericht Graz DVR: 0586568 ATU 87654221	4
----------	--	----------